



# Presseinformation

26.02.2007

## FDP für flexible Kinderbetreuung

### Ortsverband fordert, kein Betreuungsmodell zu benachteiligen

Der Ortsverband Kornwestheim hat sich bei der letzten Ortsvorstandssitzung mit dem aktuell politisch heiß diskutierten Thema „Kinderbetreuung“ beschäftigt. Dabei bestand einhelliger Konsens darüber, dass die Betreuungsangebote für Kinder ausgebaut werden müssen, damit allen Müttern die Chance zur baldigen Wiederaufnahme der Berufstätigkeit gegeben werden kann. Dass jedoch keine Krippenpflicht eingeführt werden dürfe, verstehe sich von selbst, verlautete Sven Sigmund, Ortsvorsitzender der Liberalen.

Jede Mutter müsse selbstverständlich individuell entscheiden dürfen, ob sie das Angebot nutzen, oder sie sich lieber selbst um die Kindeserziehung kümmern möchte. Allerdings waren sich die Liberalen auch darüber einig, dass das Kinderbetreuungskonzept keine Betreuungsform benachteiligen darf. Beispielsweise sind Tagesmütter oft flexibler seien, als institutionalisierte Angebote. Das kommt eher den veränderten Bedürfnissen der heutigen Familien entgegen. Anregungen gab es bei dem Treffen ebenfalls: „Ich wäre für die Einführung einer Art Gutscheinsystems: Eltern bekämen z.B. einen monatlichen Betrag für die Betreuung zur Verfügung gestellt, den sie dann individuell einsetzen können – entweder für eine Tagesmutter, einen Krippenplatz oder eben den Gutschein nicht in Anspruch nehmen. Bei Nicht-Bedarf würde der Monatsbetrag hinfällig werden“, so Sigmund. Aufgrund der Aktualität und Wichtigkeit dieses Themas, plant der Ortsverband einen Bürgertreff zu organisieren. Der Termin wird noch bekanntgegeben. Interessenten sind zum FDP-Bürgertreff, der an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Stadiongaststätte stattfindet, herzlich eingeladen.

Mit dem Bürgertreff bietet die FDP als einzige Partei in Kornwestheim allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv in die (Kommunal-) Politik einzubringen

1879 Zeichen